

Das Abenteuer einer Liebe Teil4

Von PalasAthene

Das Abenteuer einer Liebe Teil4

..... "Fire Darts!" ,hört man plötzlich. Die Attacke von Gigasmon wurde abgewährt. Wolfmon und Fairymon blicken hinter sich. Da sehen sie, wie Agnimon, Chakmon und Blitzmon angerannt kommen. "Was macht ihr denn hier?" ,fragt Wolfmon verdattert. "Wir haben uns Sorgen um Izumi gemacht. Wo ist die eigentlich?" ,will Blitzmon wissen. Wolfmon guckt neben sich, aber er kann Fairymon nicht entdecken. "Eben war sie noch hier!" , meint es verwundert. "Wer ist das eigentlich?" ,fragt Agnimon interessiert und zeigt auf Fairymon, die sich auf einen neuen Angriff auf Gigasmon vorbereitet, denn das ist sehr überrascht und scheint das gar nicht mit zubekommen. "Brezza Petalo!" ,greift Fairymon an. Das böse Digimon bekommt die volle Ladung ab und sackt kurz zusammen. Doch diese Attacke hat es wütend gemacht. Es lässt eine Attacke auf Fairymon los. Diese wird ganz erwischt und stürzt auf den Boden. Sie versucht wieder aufzustehen, jedoch verwandelt sie sich wieder in Izumi und sinkt kraftlos zu Boden. "IZUMI!" ,schreit Wolfmon. "Bokumon, Neemon, passt auf Izumi auf. Wir kümmern uns um diese Mistgeburt von Digimon!" ,ruft Agnimon. Die vier guten Digimon gehen auf Gigasmon los und besiegen es nach einem langen und hartem Kampf. Das Digimon wandelt sich in ein gutes um und verschwindet wieder so schnell, wie es aufgetaucht ist. Die Freunde verwandeln sich zurück und rennen schnell zu Bokumon, Neemon und Izumi. "Was ist mit ihr?" ,will Tomoki aufgebracht wissen. "Sie ist nur Ohnmächtig!" ,beruhigt Neemon sie. "Gut!" ,sagen alle erleichtert. "Sag mal, Kouji: Seid wann kann sich Izumi verwandeln?" "Seid vorhin. Und seid wann kannst du dich verwandeln?" ,fragt Kouji an Junpei gewendet. "Seid gestern!" , antwortet dieser. "Was ist passiert?" ,fragt eine schwache Stimme. "Izumi, wie geht es dir?" "Naja, meine Rippen tun mir noch weh und ich glaube, ich habe mir jeden Knochen in meinem Körper mindestens einmal gebrochen. Aber sonst geht's mir super!" ,erklärt sie. "Das ist schön!" ,grinst Takuya. "Würde ich noch genug Kraft haben, dann würde ich dir eine runterhauen!" ,zischt Izumi Takuya an. Alle fangen an lachen. Nach einiger Zeit bricht Kouji die Stille: "Ich such uns was zu Essen. Wer kommt mit?" Nachdem Takuya, Tomoki und Junpei mit Schere, Stein, Papier ausgeknobelt haben, wer mit soll, geht Kouji mit dem Verlierer los. Der Verlierer ist Takuya. Mit leisen Flüchen geht er hinter Kouji in den Wald. Währenddessen erzählen Tomoki und Junpei Izumi, was passiert ist, nachdem sie gegangen war. Gespannt hört

sie zu, bis Junpei ihr erzählt, dass Takuya während er läuft hinfällt und im Mund viel Sand hatte. Als sich Izumi das vorstellt und wie er versucht alles wieder aus dem Mund zu bekommen, fängt sie an zu lachen. Die beiden Jungs stimmen mit ein. Deshalb bemerken sie nicht, dass Kouji und Takuya mit vollen Händen zurück kommen. "Was ist denn hier so witzig?" ,will Takuya interessiert wissen. Alle hören ruckartig auf zu lachen, doch als Izumi ihn anguckt fängt sie wieder an und Tomoki und Junpei fallen ebenfalls wieder mit ein. Takuya guckt alle nur überrascht an. "Was haben die denn?" ,fragt nun auch Kouji. Nachdem sich alle wieder beruhigt haben, will Izumi wissen: "Was habt ihr denn schönes mitgebracht? Ich hoffe doch genug Sand für Takuya!?" Und schon geht das Gelächter wieder los. "Ach, darum geht es! Was kann ich denn dafür, wenn ich hin falle und Sand in meinen Mund bekomme!?" ,verteidigt er sich. "Du hast was!?" ,ruft Kouji. Dieser stellt sich das auch vor und fängt auch an zu lachen. Plötzlich sind alle, außer Izumi und Kouji still. Nach einiger Zeit hören sie auch auf zu lachen und gucken sie fragend an. "Seid wann lachst du denn? Ich habe dich jetzt zum ersten mal lachen gehört." ,meint Tomoki. "Wir haben schon öfters zusammen gelacht, als ihr nicht da ward!" ,sagt Izumi. (Ich habe zwar davon nichts geschrieben, aber sie haben viel gelacht! gg) "Echt?" ,fragen alle noch mal. Kouji guckt Izumi an und sie ihn. Beide können sich ein lachen nicht verkneifen. "Ihr würdet gut zusammen passen!" ,grinst Tomoki. Ruckartig sind beide still und ihre Gesichter laufen ins rote über. Izumi versucht sich aufzusetzen, da sie schon die ganze Zeit liegt, doch leider gelingt es ihr nicht und sie schreit wie am Spieß. "Verdammte Scheiße!" ,flucht sie, "Immer muss das mir passieren!" "Warte mal, wir haben so eine Creme, gegen innere Verletzungen und Verband. Es müsste sich nur ein Freiwilliger melden, der das macht!" ,fällt Junpei ein. "Ich mach das!" ,ruft Takuya in die Runde. Alle gucken ihn an. "Nichts da! Zur Not mach ich das selber, aber du machst das garantiert nicht!" ,knurrt sie. "Pah!" ,sagt Takuya und spielt den eingeschnappten. "Dann gib mal die Salbe her." ,meint Izumi und streckt ihre Hand aus und nimmt die Creme und den Verband, den Junpei aus seiner Tasche geholt hat und ihr entgegen reicht. Sie streift ihr Top weiter hoch, jedoch so, dass man nicht zu viel erkennt und versucht sich die Creme auf den Rücken zu schmieren. Die Jungs gucken ihr bei den witzigen Verrenkungen gespannt zu. Nach einiger Zeit der missglückten Versuche, fragt Izumi: "OK, ich gebe mich geschlagen. Wer reibt mir den Rücken ein?" "Aber nicht Takuya!" ,fügt sie noch schnell hinzu, als sie sieht wie er sich die Hände reibt. "Das kann ich machen!" ,meinen Tomoki und Junpei gleichzeitig, doch Bokumon ist schneller und hat Izumi bereits die Creme aus der Hand genommen. ^Mist!^ ,fluchen Tomoki und Junpei in Gedanken. Während Bokumon Izumi verarztet angeln Kouji und Takuya am See. Nachdem sie sieben Fische geangelt haben, spießen sie die Fische auf Äste und hängen sie über das Feuer. Nach paar Minuten ist Izumi fertig eingecremt und verbunden. Kurz darauf ist auch das Essen fertig. Jeder bekommt einen Fisch und danach Früchte und was Kouji und Takuya noch aufgetrieben haben. Jedoch gestaltet sich das essen bei Izumi schwierig, denn sie kann sich nicht aufsetzen, so helfen ihr Kouji und Junpei und setzen sie gegen einen Baum. Nachdem sie sich bedankt hat, machen sich alle über das Essen her. Als sie alles aufgegessen haben, beschließen sie, erst einmal zu schlafen. Gesagt getan. Nach einer Stunde schlafen auch die letzten. Die Digimon schlafen bei Izumi, die liegt neben dem Feuer. Links neben ihr liegt Kouji und rechts neben ihr Takuya. Neben Kouji liegt Tomoki und neben dem liegt wiederum Junpei. Der nächste Tag verläuft ziemlich ruhig. Erst frühstücken sie, dann unterhalten sie sich und lachen, bis der Tag dem Ende zugeht, dann essen sie wieder was und gehen danach schlafen. Die sieben wollen noch an ihrem alten Lager bleiben, da es Izumi zwar schon etwas besser

geht, aber noch immer schmerzen hat. Am nächsten Tag wacht Izumi als erstes auf und beschließt, da es ihr wieder sehr gut geht, zur Abwechslung mal Nahrung zu suchen. Sie schreibt schnell einen Zettel, dass sie im Wald ist und verschwindet auch schon im besagtem Ort, jedoch ohne ihre Tasche, wo ihr D-Scan drin ist, da sie denkt, dass sie es nicht braucht. Tief im Wald findet sie auch schon Früchte und Pilze, die sie sammelt. Nach einiger Zeit will sie wieder zurück, da sie meint, dass sie genug zu Essen gesammelt habe. Plötzlich sieht sie ein böses Digimon vor sich stehen.

Währenddessen bei den Anderen:

Kouji ist ebenfalls aufgewacht und hat schon den Zettel von Izumi gefunden. ^Denn geht es ihr wohl schon besser!^ ,merkt er erfreut. Nacheinander wachen alle auf und gehen zu Kouji, der am See sitzt und sich Gedanken macht. "Hey Kouji. Wo ist Izumi?" ,fragt Takuya. "Essen holen, aber sie ist schon sehr lange weck. Langsam mach ich mir Sorgen!" ,erklärt er. Plötzlich hören sie einen Schrei. "Das war Izumi!" ,bringt Junpei aufgelöst heraus. "Lasst uns mal nachsehen!" ,schlägt Kouji vor und rennt mit den Anderem im Schlepptau in die Richtung, aus der der Schrei kam. Bald kommen sie an eine Klippe und sehen, wie Izumi immer weiter von dem Digimon an den Rand gedrückt wird. Die Jungs schreien: "SPIRIT EVOLUTION" Sie gehen auf das Digimon los. Dieses ist jedoch unbeeindruckt und gibt Izumi einen letzten Schups und sie fällt in die tiefe. "IZUMI!" ,schreien alle noch und sehen nur noch, wie sie in die Dunkelheit der Tiefe verschwindet. In Gedanken fragen sie sich: ^Werden wir sie jemals wieder sehen?^

Fortsetzung Folgt!

Morddrohungen, Lob, Kritik, etc. an: Rika.Nanaki.ew@web.de